



Verwaltungsaufwand für Hausbanken sinkt!

Jahresabschlussunterlagen nur noch bei Bürgschaftsobligo > 200 T€ notwendig.

Hausbanken brauchen ab sofort turnusmäßig keine Jahresabschlussunterlagen für bestehende Engagements < 200 T€ Bürgschaftsbetrag bei der BG einreichen. Durch das Anheben der Obligogrenze von 150 T€ auf 200 T€, bleibt für circa 1/3 der bisher betroffenen Engagements die jährliche Bilanzanforderung aus. Der Verwaltungsaufwand für Hausbanken wird dadurch deutlich gesenkt.

Sollten Sie Fragen haben, informieren wir Sie gern: **040 – 611 700 100**.

Digitale Bilanzübermittlung seit 2017 möglich!

Mit dem Dienstleistungsportal der deutschen Bürgschaftsbanken und dem darin enthaltenen sidoku® haben Hausbanken die Möglichkeit unter anderem Nachrichten, Dokumente und Daten verschlüsselt

mit der BG auszutauschen. Seit 2017 erkennen wir daher auch die Einreichung digitaler Bilanzen, möglichst im PDF- oder TIFF-Format, über dieses System an.

Sie nehmen noch nicht am gesicherten E-Mail-Verkehr teil?

Wir stehen Ihnen gern für Fragen zur Verfügung. Wenden Sie sich an Tilo Trinkaus unter **040 – 611 700 -53** oder informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage

[zur Homepage](#)

BG Express!

Verkürzter Antragsweg ab 1. Juli 2017

Ab dem 1. Juli 2017 verkürzt sich der Antragsweg für Hamburgs schnellste Bürgschaft. Erforderliche Nachweise müssen nicht mehr von der Hausbank bei der BG eingereicht werden, sondern verbleiben bei unserem Bankpartner. Diese Umstellung ermöglicht eine noch raschere Kreditvolutierung. Finanzierungsengagements können mit einer schnellen, werthaltigen Kreditsicherheit, gemindertem Kreditausfallrisiko und zu guten Konditionen innerhalb von 24 Stunden zugesagt werden.

Unser BG-Express!-Team beantwortet Ihnen gern schon vorab die wichtigsten Fragen!



BG *Express!*

Welche Veränderungen im Antragsweg wird es ab dem 1. Juli 2017 genau geben?

BG-Express!-Team:

Ab dem 1. Juli 2017 verkürzt sich das Antragsverfahren in Bezug auf die Nachweise für die in der Urkunde genannten Bedingungen. Diese müssen nicht mehr von der Hausbank eingereicht werden, sondern verbleiben bei unserem Bankpartner und sind nur im Abrechnungsfall nachzureichen. Der Antrag, die Negativklärung und die Identifikation des Kunden müssen weiterhin nach der digitalen Antragserfassung im Original der BG zukommen.

Welche Vorteile ergeben sich daraus?

BG-Express!-Team:

Durch das Wegfallen der zu erbringenden Nachweise ist eine noch raschere Kreditvolutierung möglich. Innerhalb von einem Arbeitstag nach Abschluss der vollständigen Online-Eingabe erhält die Hausbank eine E-Mail-Nachricht mit der Entscheidung über den Antrag. Unsere Urkunde sowie alle weiteren Unterlagen erhält die Haus-

bank dann anschließend per Post. Vielversprechende Kreditgeschäfte etablierter Hamburger Unternehmen müssen dadurch nicht auf die lange Bank geschoben werden. Eine schnellere, werthaltigere Kreditsicherheit als unsere BG-Express!-Bürgschaft gibt es nicht. Sollten wir im Programm BG-Express! zu keinem positiven Votum gelangen, entstehen für den Kunden keine Zusatzkosten. Gerne führen wir in diesem Fall eine individuelle Prüfung im Normalverfahren durch.

Gibt es auch Voraussetzungsänderungen für das kreditsuchende Unternehmen?

BG-Express!-Team:

Nein, die Kundenvoraussetzungen bleiben bestehen. Weiterhin muss es sich um ein Unternehmen ab dem dritten Geschäftsjahr ohne Negativmerkmale handeln. Ein endgültiger Jahresabschluss für ein volles Geschäftsjahr muss vorliegen und minde-

stens 1,- € Eigenkapital und mindestens 1,- € Jahresüberschuss vorweisen. Bei einer EÜ-Rechnung muss die Selbstauskunft freies Vermögen belegen.

Welche Finanzierungen können durch BG-Express! begleitet werden?

BG-Express!-Team:

Wir begleiten den Hamburger Mittelstand bei Investitionsvorhaben, Anteilsübernahmen, Betriebsmittelfinanzierungen, Avalen, Filialerrichtungen und vielem mehr. Dabei fokussieren wir keinen Branchenschwerpunkt und sind bereit eine 70%ige Ausfallbürgschaft für Investitionen bzw. eine 60%ige Ausfallbürgschaft für Betriebsmittelfinanzierungen zu treffen.

Seit Programmeinführung 2009 bis Ende April 2017 konnten so bereits knapp 770 Bürgschaften für mehr als 676 mittelständische Hamburger Unternehmen über das BG-Express! Programm schnell und verbindlich zugesagt werden.



Sie haben noch Fragen? Kommen Sie auf uns zu!

Dennis Hugo



(040) 611 700 63



d.hugo@bg-hamburg.de

Eike Carita Reimers



(040) 611 700 61



e.reimers@bg-hamburg.de

Katja Schütt



(040) 611 700 26



k.schuett@bg-hamburg.de

Druckfrisch: Geschäftsbericht der BG und BTG veröffentlicht!

BG erzielt erneut zufriedenstellendes Jahresergebnis

Die BG konnte mit 622 bewilligten Bürgschaften und über 95 Mio. Euro Kreditvolumen (2015: 96 Mio. Euro) eine konstante Entwicklung verzeichnen. Die Verteilung der insgesamt neu übernommenen Bürgschaften auf die einzelnen Wirtschaftszweige ist dabei seit Jahren relativ stabil. Trotzdem konnte die BG 2016 einen deutlichen Aufwärtstrend in den Bereichen Hotel und Gastronomie (+ 1,9 Mio. Euro), Informationswirtschaft (+ 2,9 Mio. Euro) und Einzelhandel (+ 1,3 Mio. Euro) beobachten. Positiv hervorzuheben ist die Entwicklung der Gründungsfinanzierung.

Gründungsfinanzierung auf Rekordniveau: Höchststand von 300 geförderten Existenzgründungen verzeichnet

2016 übernahm die BG für 300 Hamburger Existenzgründungen Ausfallbürgschaften in Höhe von knapp 50 Mio. Euro Kreditvolumen. Damit verzeichnet sie einen Anstieg in der Anzahl an Gründungen von 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 77 der 2016 bewilligten Bürgschaften für Existenzgründungen entfielen auf den Handelsbereich. Für das Hamburger Handwerk wurden 50 Ausfallbürgschaften vergeben, dicht gefolgt von der Hotel- und Gaststättenbranche, die 46 Bürgschaften verzeichnen konnte.

Ein Bürgschaftsanstieg dieser Größenordnung zeigt deutlich, welche Relevanz dieses Wirtschaftsförderinstrument für die Existenzgründer in Hamburg hat. „Wir empfinden dies gleichzeitig als Aufforderung, unsere Bemühungen um die Gründerszene unver-

ändert fortzusetzen. Wir sehen es ganz klar als unsere Aufgabe an, Aufklärungsarbeit zu leisten, Hilfestellung zu geben und für die Bereitstellung von erforderlichen Kreditmitteln zu sorgen. Hamburg wird mit Sicherheit auch in den kommenden Jahren von der Kreativität und dem Engagement seiner Gründer profitieren“, so Jörg Finnen, Geschäftsführer der BG. „Für 2017 erwarten wir eine Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung und werden weiterhin unseren Auftrag, der Sicherstellung der Hamburger Betriebe mit den notwendigen Kreditmitteln, erfüllen.“

Auch die BTG schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem erfreulichen Ergebnis ab

Die BTG hat im zurückliegenden Geschäftsjahr 40 neue stille Beteiligungen mit einem Volumen von 2,3 Mio. Euro bewilligt (2015: 35 Beteiligungen, 3,0 Mio. Euro Volumen). Die größte Erhöhung an Beteiligungen fiel auf Unternehmen aus der Informationswirtschaft. Gab es 2015 lediglich 1 Beteiligung für diesen Wirtschaftszweig, wurden 2016 bereits 7 Hamburger Unternehmen unterstützt. Auch im Bereich Hotel und Gaststätten verdoppelte sich die Anzahl der Beteiligungen von 4 auf 8. Im traditionellen Bereich Handel wurden 10 Beteiligungen bewilligt (2015: 13), in der Industrie waren es 1 (2015: 2)

und im Dienstleistungsbereich 8 (2015: 9). Des Weiteren wurden im Handwerk 3 Beteiligungen (2015: 5), im Bereich Freie Berufe und Verkehr je 1 (2015: 1) und im Garten- und Landschaftsbau 1 (2015: 1) Beteiligungen bewilligt.

Über 87 Prozent der Bewilligungen 2016 entfallen auf das Förderprogramm Mikromezzaninfonds II Deutschland

35 der oben genannten Bewilligungen mit einem Volumen von 1,5 Mio. Euro stammen aus dem im Jahr 2016 neu aufgelegten „Mikromezzaninfonds II Deutschland“. Hierbei handelt es sich um einen Fonds, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgelegt wurde und aus Mitteln des ERP-Sondervermögens und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Gefördert werden bundesweit über die jeweils regional ansässigen mittelständischen Beteiligungsgesellschaften kleine und junge Unternehmen sowie Existenzgründer. Dabei sind besonders die Unternehmen angesprochen, die ausbilden, die aus der Arbeitslosigkeit gegründet oder von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden.

Geschäftsbericht BG

Geschäftsbericht BTG



Die Unternehmer hinter der Bürgschaft

In den Geschäftsberichten werden neben Zahlen und Fakten auch immer wieder Hamburger Unternehmen vorgestellt, für die sich die BG oder BTG als Finanzierungspartner engagiert. **Lesen Sie die Erfolgsgeschichten**



Hollywood Diner GmbH
Kochen für Stars und
Sternchen >>



MEC Container Safety Systems GmbH
Firmenrückkauf
mit BG-Hilfe >>



HafenCity RiverBus GmbH
Boarding für den RiverBus
in der HafenCity >>



Wanzenberg Metallbau GmbH
Herr in der eigenen
Firma geblieben >>



KTU Kühltransporte Urban GmbH
Wachstum dank hoher Dienst-
leistungsqualität >>



Mit gut 700 Besuchern war es ein volles Haus beim Hamburger Gründertag 2017 in der Handwerkskammer Hamburg.
Foto: Michael Zapf für die hei.



Rückblick auf den Hamburger Gründertag 2017

Volle Vortragsräume, eine Gründerlouge mit einer bunten Mischung an Gründungs-ideen und zahlreiche Informationen und Ratschläge von Experten – so lässt sich der Hamburger Gründertag 2017 in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Hamburg zusammenfassen. Gut 700 Besucher erschienen um sich Vorträge anzuhören, Aussteller

und Experten zu befragen oder sich mit anderen Gründern auszutauschen. Bereits zum 22. Mal fand der Hamburger Gründertag statt. Jährlich veranstaltet die hei. Hamburger Existenzgründungsinitiative, die unter dem Dach der BG angesiedelt ist, diesen Tag gemeinsam mit Partnern, darunter die Handwerkskammer Hamburg und die

Handelskammer Hamburg. Als Messe für Gründerinnen und Gründer bietet der Tag Gelegenheit, sich bei Experten aus ganz unterschiedlichen Bereichen Rat und Informationen zu holen und sein Wissen durch den Besuch von Fachvorträgen zu vertiefen

Von anderen Gründern lernen

In der Gründerlouge präsentierten sich 2017 erneut erfolgreiche Gründerinnen und Gründer aus Hamburg. Dank der Vielfaltigkeit der dort gezeigten Ideen bekommt jeder Besucher die Chance, einen für sich passenden Gründer zu finden und ihm Fragen zu stellen. In diesem Jahr waren folgende Unternehmen vertreten: Die App-Entwickler von Jetztra, die Friseurmeisterin Belle la Donna, der Parkett-Spezialist Marco Boden, die Entwickler des Topfsystems AIRY, das Schmucklabel Fritz & Rose, der Möbeldesigner Habe Design, Eishersteller Puro Ice Pops, Konditormeisterin Maren Thobaben von Mrs. T, das Datenschutzsystem eBlocker, Braffitterin Marta Thut von Balconette Braffitting, Fotograf Jens Han-

nwald und Oliver Hamacher vom Online-Meinungsumfragetool HR Puls.



Erläutern, erklären, zeigen – Gründer stellen ihre Produkte und Ideen in der Gründerlouge vor. BG Geschäftsführer Dieter Braemer zeigt Interesse. Foto: Michael Zapf für die hei.

Wissen anhäufen in Expertenvorträgen

46 Referenten füllten mit 30 verschiedenen Vortragsthemen die Räume der Handwerkskammer. Konkret ging es um die Themenblöcke „Planen“ und „Umsetzen“. Angefangen bei den ersten Schritten der Gründung über Themen wie Preiskalkulation und Franchise-Gründungen bis hin zu Akquisition, Liquiditätsplanung, Social Media und Buchführung – für jeden Interessenten war mindestens ein relevantes Vortragsthema dabei. Alle Vorträge zum Download finden sich in der Mediathek auf der Seite gruendertag.hamburg.



Gut besuchte Expertenvorträge – hier zum Thema „Facebook, Twitter & Co – was macht für wen Sinn?“ von Christian Fischler, FREIBEUTER PR & Social Media. Foto: hei.

Hamburger Gründertag 2018

Nach dem Gründertag ist vor dem Gründertag und so beginnen schon bald die ersten Vorbereitungen für den Hamburger Gründertag 2018. Über alle Themen, Referenten und Highlights der Messe informiert die hei. auf Ihrem [Blog](#) sowie auf der [Website](#) vom Hamburger Gründertag.



Im Juli bleibt die BG an 2 Tagen geschlossen!

Angesichts des G20-Gipfels in Hamburg, wird die BG am Freitag, den **7. Juli 2017** geschlossen bleiben.

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Freitag, den **21. Juli 2017** wird die BG an diesem Tag nicht besetzt sein.

Betriebsjubiläum! wir sagen danke

und gratulieren zur BG-Zugehörigkeit

Susann Buchholz (5 Jahre)
Eike Carita Reimers (5 Jahre)

<http://www.bg-hamburg.de>

[zum Beraterteam](#)

040 - 611700100

Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie unsere kompetenten Mitarbeiterinnen des Empfangs, die Ihnen bei Ihren Anliegen und Fragen gern weiterhelfen.

Die direkte Durchwahl von unseren Firmenkundenbetreuerinnen und -betreuern, die Ihnen in allen Fragen der Unternehmensfinanzierung mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, finden Sie hier.



Newsletter

Oder kontaktieren Sie einfach Monica Kappus unter m.kappus@bg-hamburg.de.

[Anmeldung](#)

[Abmeldung](#)

Impressum

Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH
v.i.S.d.P.: Monica Kappus
Besenbinderhof 39 · 20097 Hamburg